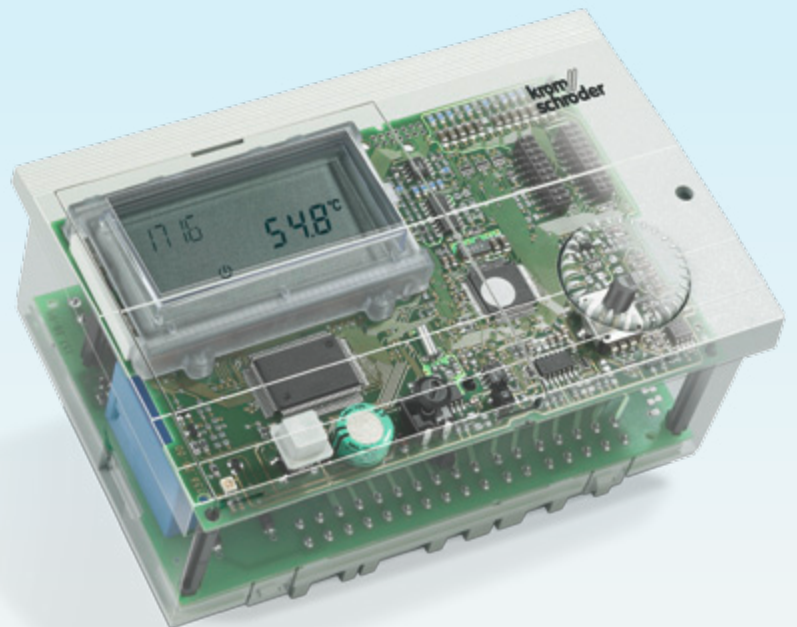


Systemmanager E8.5064 für Kaskaden, Heizkessel mit Solar-, Puffer- und Pelleteinbindung

Produkt-Broschüre · D
10 Edition 01.06



krom
schöder



- Kaskadenregler modulierend mit Solareinbindung
- Kaskadenregler schaltend mit Solareinbindung
- Modulierender Heizungsregler 0–10 V
- Heizungsregler schaltend für Pellet- und Puffereinbindung
- Verschiedene Wärmeerzeuger (Öl-, Gas- und Pelletkessel)
- Wärmeerzeuger mit Puffer- und Solareinbindung
- Solaranlagen mit Heizungsunterstützung über Pufferspeicher



Systemmanager
E8.5064.

Anwendung

Das textunterstützte Display führt den Benutzer durch die Einstellenebenen und macht die Parametrierung der umfangreichen Funktionen dieses Reglers zu einem leichten Spiel.

Neben der witterungsgeführten Regelung des Kessels bzw. der Kesselkaskaden und der Heizkreise wird auch die Warmwasserbereitung gesteuert.

Die Konfiguration erfolgt einfach über die Anlagenauswahl. Parameter werden automatisch durch die Anlagenwahl vorbelegt.

Als primäre Wärmeerzeuger können ein-, zwei- oder mehrstufig schaltende Kessel (bis zu 8 Kessel/16 Stufen) geregelt werden.

Ebenfalls kann eine mehrstufige modulierende Kaskade angesteuert werden, wahlweise über CAN-Bus, eBUS, OpenTherm Bus oder 0–10V.

Die Kommunikation zu den Erweiterungsmodulen über CAN-BUS ist bis zu 15 Heizkreisen möglich. Jeder Heizkreis kann durch eine Auswahl verschiedener Bedienmodule fernbedient werden. Dieses ist durch den Anschluss des Merlin Funkmasters auch drahtlos möglich.

Über die erweiterte Solarfunktion kann zwischen verschiedenen Solaranlagen, Anzahl der Kollektoren z.B. Ost/West-Dach, Art der Speicherbeladungen und der Funktionalität der Solarpumpe gewählt werden. Die Ansteuerung der Solarpumpe erfolgt über ein elektronisches Relais, somit kann die Drehzahl der Kollektorpumpe geregelt werden.

Zu den Standardfunktionen der Heizkreise lassen sich Schwimmbadregelung, Rücklaufanhebung mit 3-Punktregelung, Festwertregelung, zusätzliche Warmwasserspeicher oder Sammlerpumpe zuordnen.

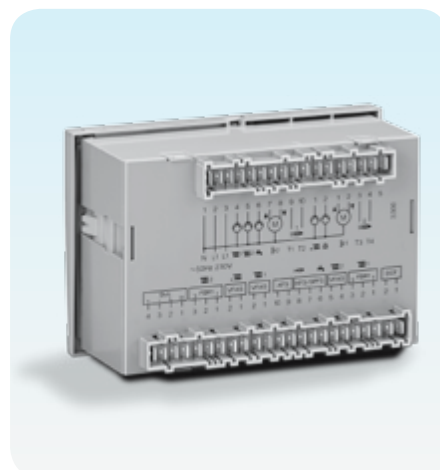
Die Fernwartung und Einstellung des Systemmanagers E8.5064 per PC mit Coco PC aktiv über ein Modem ist möglich.



Einfache Bedienung
über Inkremental-
geber und Bestätigungs-
taste

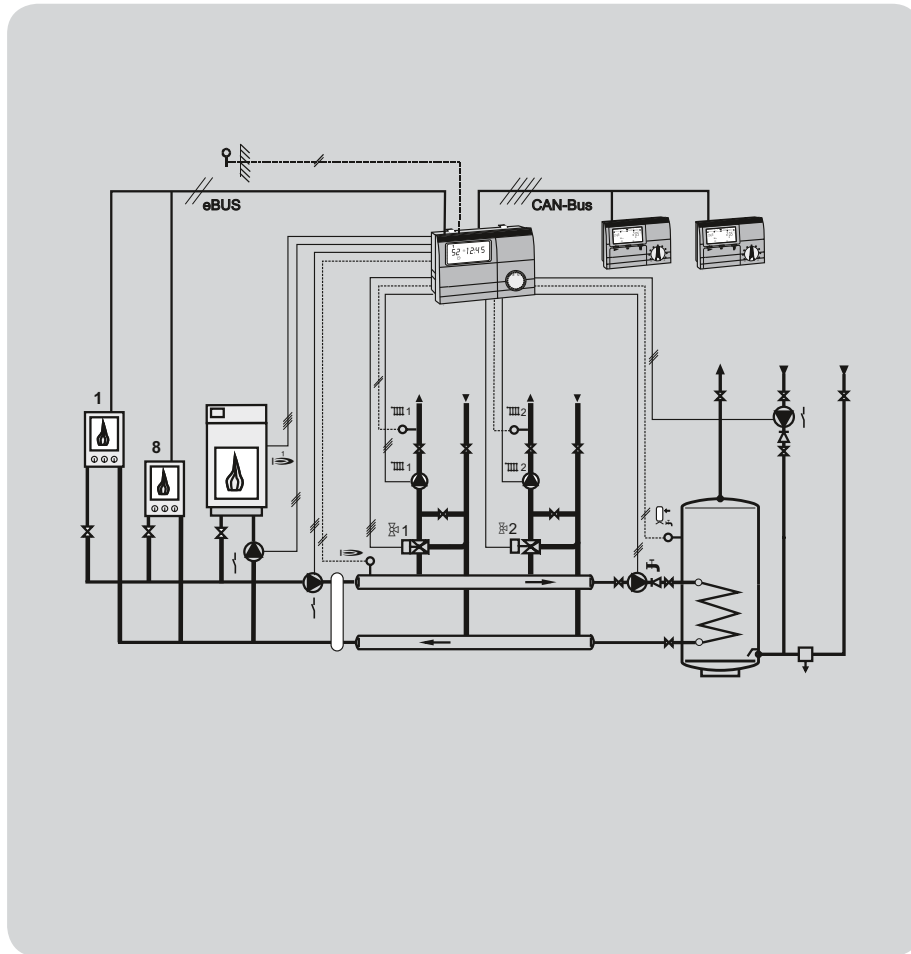


Hinterleuchtetes
Display mit Klartext-
anzeige



Vertauschungssi-
chere Anschlüsse
durch codierte Rast5-
Klemmen

Anwendungsbeispiele

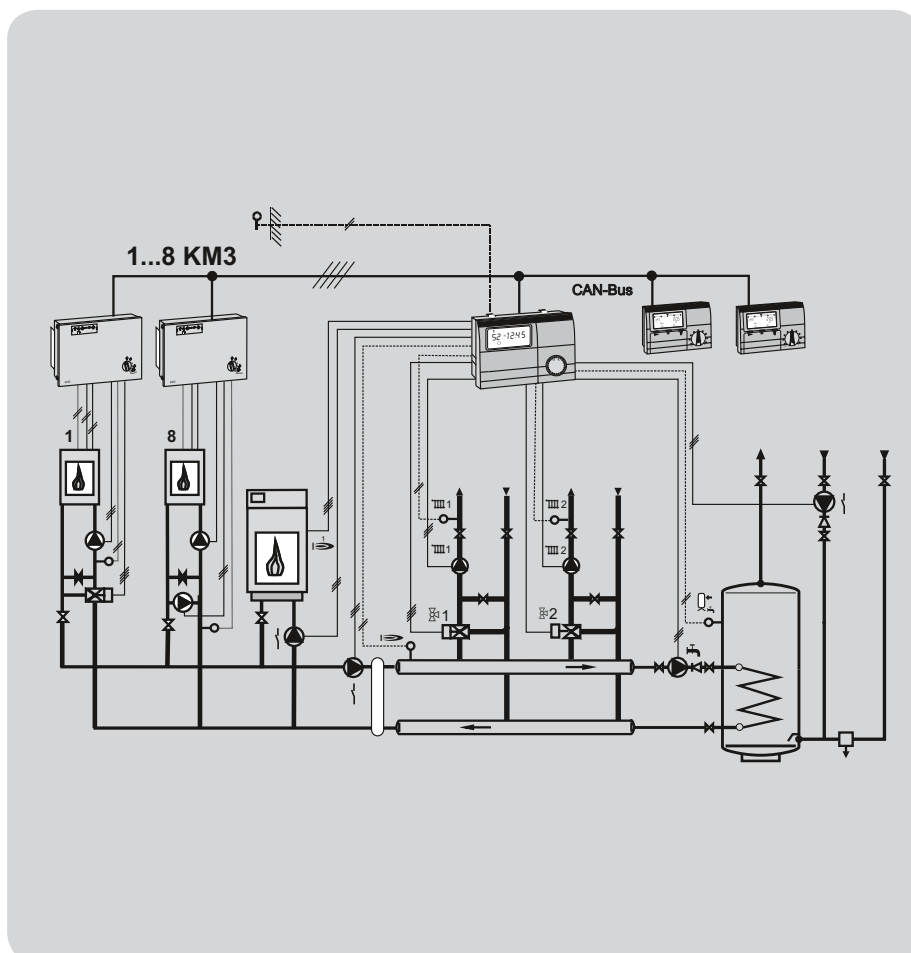


Kaskadenregler für modulierende Wärmeerzeuger

Der Kaskadenmanager wurde für die Regelung von Heizungsanlagen mit Brennerkaskaden bis zu 8 modulierenden Brennern über Bus-Schnittstelle und einem zusätzlichen schaltenden Kessel konzipiert.

Der integrierte CAN-Bus ermöglicht die Einbindung des Kaskadenmanagers in geregelte Heizanlagen mit bis zu 15 Heizkreisen. Das Gerät konfiguriert sich automatisch bei der Inbetriebnahme durch die Erkennung der angeschlossenen Sensoren. Die Umwälzpumpen werden im Heizbetrieb bedarfsabhängig gesteuert. Hierdurch werden Energieeinsparungen erreicht.

Natürlich ist es ebenfalls möglich, eine Warmwasserbereitung durchzuführen, die wahlweise durch Benennung eines Kessels oder durch sämtliche Kessel erfolgen kann.

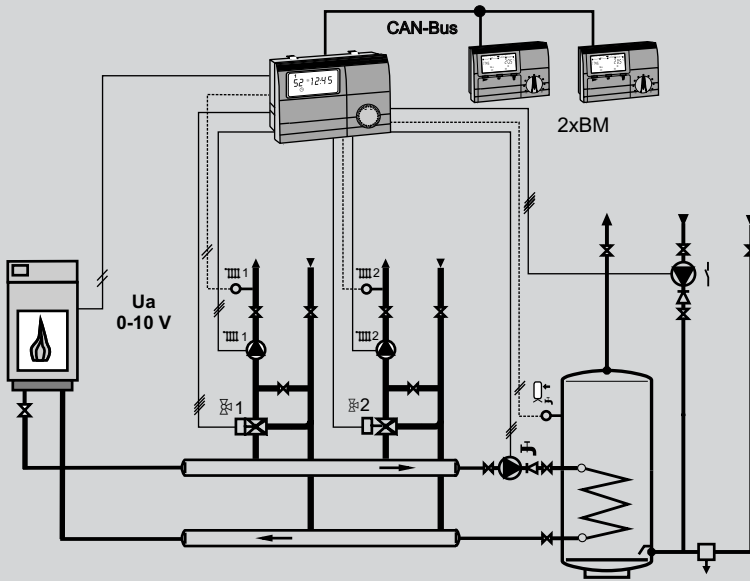


Kaskadenregler für schaltende Wärmeerzeuger

Der Kaskadenmanager wurde für die Regelung von Heizungsanlagen mit Brennerkaskaden mit bis zu 8 schaltenden Kesseln/16 Stufen konzipiert. Die Brenner müssen mit KM3 Kesselmodulen ausgestattet werden, wobei jedes KM3 maximal 2 Stufen schalten kann.

Die integrierte Bus-Schnittstelle ermöglicht die Einbindung des Kaskadenmanagers in geregelte Heizanlagen mit bis zu 15 Heizkreisen. Das Gerät konfiguriert sich automatisch bei der Inbetriebnahme durch die Erkennung der angeschlossenen Sensoren. Die Umwälzpumpen werden im Heizbetrieb bedarfsabhängig gesteuert.

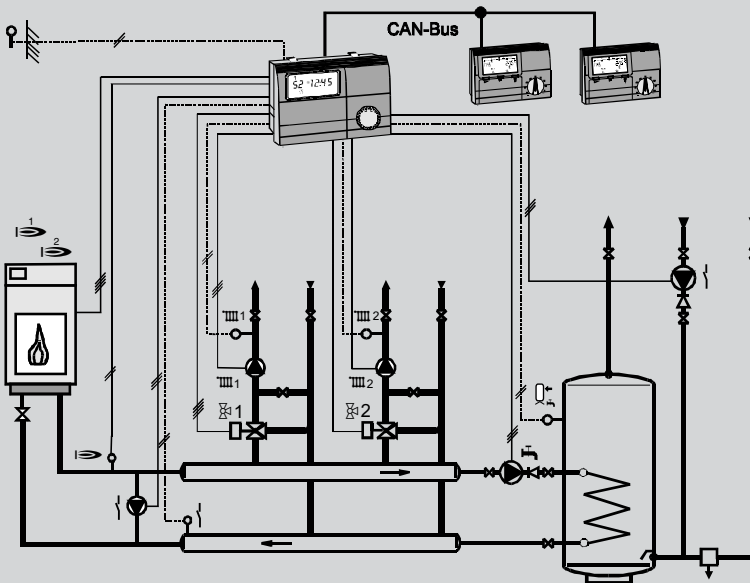
Der Kaskadenregler stellt somit eine preiswerte Komponente für ein modular ausbaufähiges Regelsystem dar.



Heizungsregler für modulierende Wärme- erzeuger 0–10 V

Diese Variante wurde für die Regelung von Heizungsanlagen konzipiert, die über modulierende Kessel verfügen. Die integrierte Bus-Schnittstelle ermöglicht die Einbindung von E8 Erweiterungs- und Bedienmodulen in geregelte Heizanlagen mit bis zu 15 Heizkreisen. Die Geräte konfigurieren sich automatisch bei der Inbetriebnahme durch die Erkennung der angeschlossenen Fühler. Die Umwälzpumpe wird bei allen Ausführungen bedarfsabhängig gesteuert.

Eine Warmwasseraufbereitung mit einem zusätzlichen Warmwasserkreis ist auch hier gewährleistet.

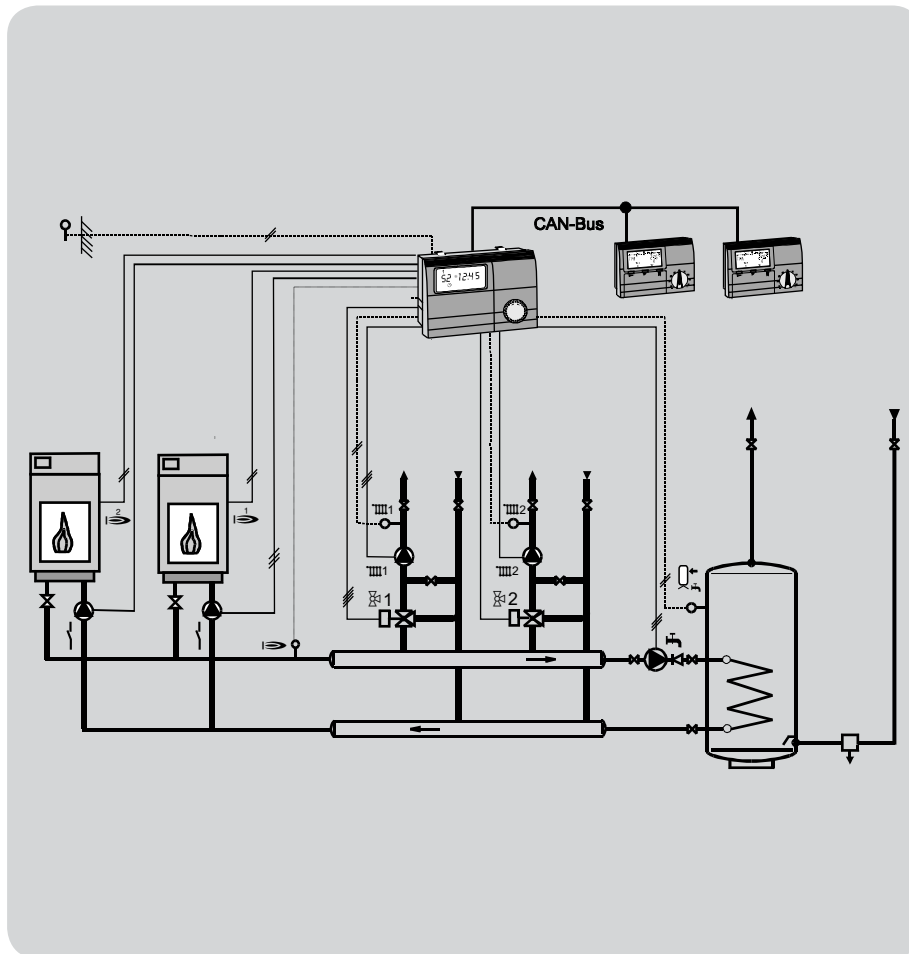


Heizungsregler für 2-stufige Wärmeerzeuger

In dieser Standardfunktion ist eine 2-stufige Kesselregelung mit Warmwasserbereitung möglich. Die verschiedenen Zusatzfunktionen ermöglichen eine preiswerte, optimale Anpassung an die Heizanlage.

Die integrierte Bus-Schnittstelle erlaubt die Einbindung weiterer Module in geregelte Heizanlagen mit bis zu 15 Heizkreisen.

Die Konfiguration erfolgt automatisch bei der Inbetriebnahme durch die Erkennung der angeschlossenen Fühler. Die Umwälzpumpen können wahlweise bedarfsabhängig gesteuert werden. Die dynamische, lastabhängige Brennerschalthyserese verbindet komfortables Heizen bei gleichzeitiger Minimierung der Brennerstarts durch die Kesselregelung.



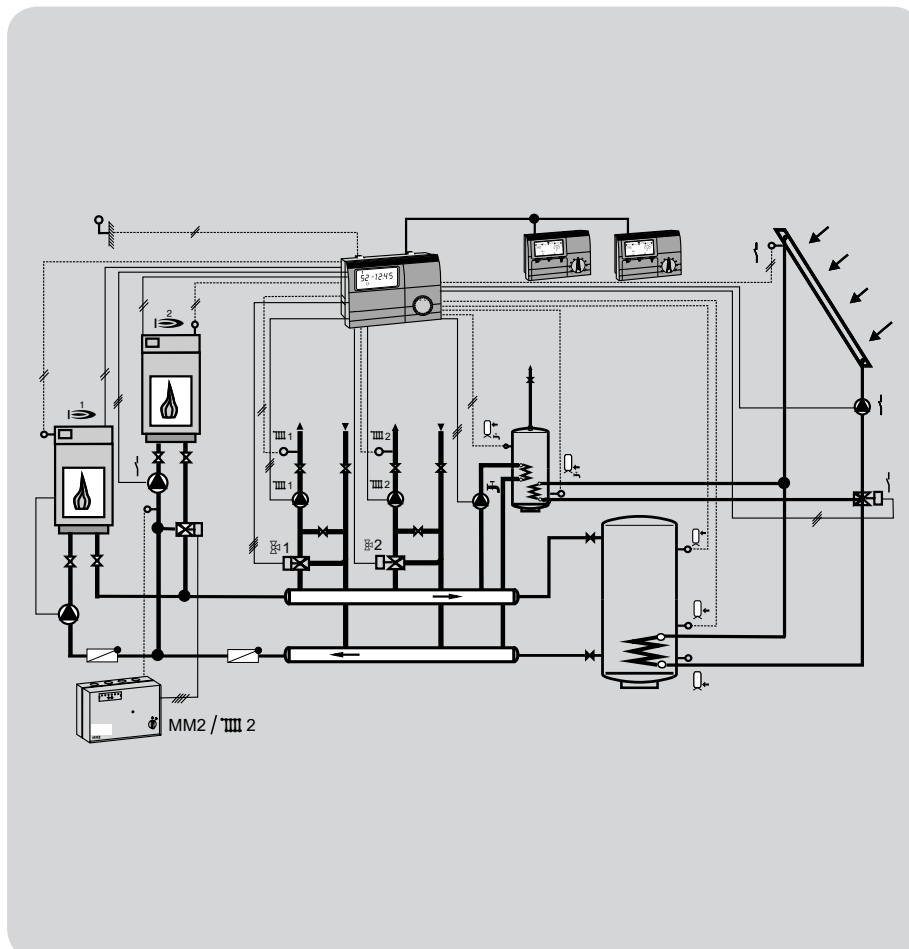
Kaskadenregler für 2 Wärmeerzeuger schaltend

Der Kaskadenmanager wurde für die Regelung von Brennerkaskaden in Heizungsanlagen mit bis zu 2 schaltenden Brennern/ Kessel konzipiert. Die 2 Brennerstufen werden über die integrierten Relais des Reglers direkt geschaltet.

In dieser Konfiguration können über die integrierte Bus-Schnittstelle weiterhin die Einbindung des Kaskadenmanagers in geregelte Heizanlagen mit bis zu 15 Heizkreisen ermöglicht werden. Die Umwälzpumpen werden im Heizbetrieb bedarfsabhängig gesteuert.

Auch hier besteht die Möglichkeit einem Heizkreis Sonderfunktionen, wie Festwert- oder Schwimmbadregelung, Rücklaufanhebung über Mischer zuzuordnen.

Die Heizanlage wird somit durch den eingesetzten Regler optimal und ökonomisch betrieben.



Heizungsregler für Pellet- und Pufferanlagen

In dieser Anlage ist es möglich, sinnvoll alternative Wärmeerzeuger in die Heizanlage einzubinden. Dazu zählen eine ökonomische Pufferladung die durch Solar-, Feststoff- oder Pelletanlagen erfolgen kann. Die Funktion Brenner ohne Betrieb kann wahlweise genutzt werden.

Auch hier ist eine zusätzliche Einbindung verschiedener E8 Module möglich, wobei bis zu 15 Heizkreise in die Heizanlage integriert werden können. Bis zu 4 Multifunktionsrelais ermöglichen dem Anwender eine preiswerte und optimale Anpassung der Heizanlage an seine Bedürfnisse. Die Anlage konfiguriert sich automatisch bei der Inbetriebnahme durch die Erkennung der angeschlossenen Fühler.

Zusatzfunktionen Heizkreise

Dieser Regler verfügt über erweiterte Heizkreisfunktionen, die über den Standardbetrieb hinausgehen.

Es besteht die Möglichkeit, dem Heizkreis per Menue unterschiedliche Regelungsaufgaben zuzuweisen.

Beispiele für erweiterte Heizkreisfunktionen:

Standardfunktionen

Hier stehen zwei Dreipunktausgänge zur Ansteuerung von zwei Stellmotoren für Mischer zur Verfügung.

Festwertregelung

Regelung des Heizkreises auf feste Vorlauftemperaturen nach Zeitprogramm. Hier kann auf frei wählbare Konstant-Temperaturen geregelt werden.

Schwimmbadregelung

Diese Funktion kann zum Beheizen eines Schwimmbades genutzt werden. Der vorhandene Mischerausgang regelt die Vorlauftemperatur für den Schwimmbadwärmetauscher.

Warmwasserkreisregelung

Die zusätzliche Warmwasserfunktion ermöglicht den Betrieb eines zweiten Warmwasserkreises. Hier kann der Benutzer auf drei Warmwasser-Solltemperaturen zurückgreifen, die einem Zeitprogramm zugeordnet sind. Die Vorrangfunktion kann weiter genutzt werden.

Rücklaufanhebung

Hier wird der Vorlauffühler des Heizkreises als Rücklauffühler genutzt, um den Dreipunktausgang auf die gewünschte Temperatur zu regeln.

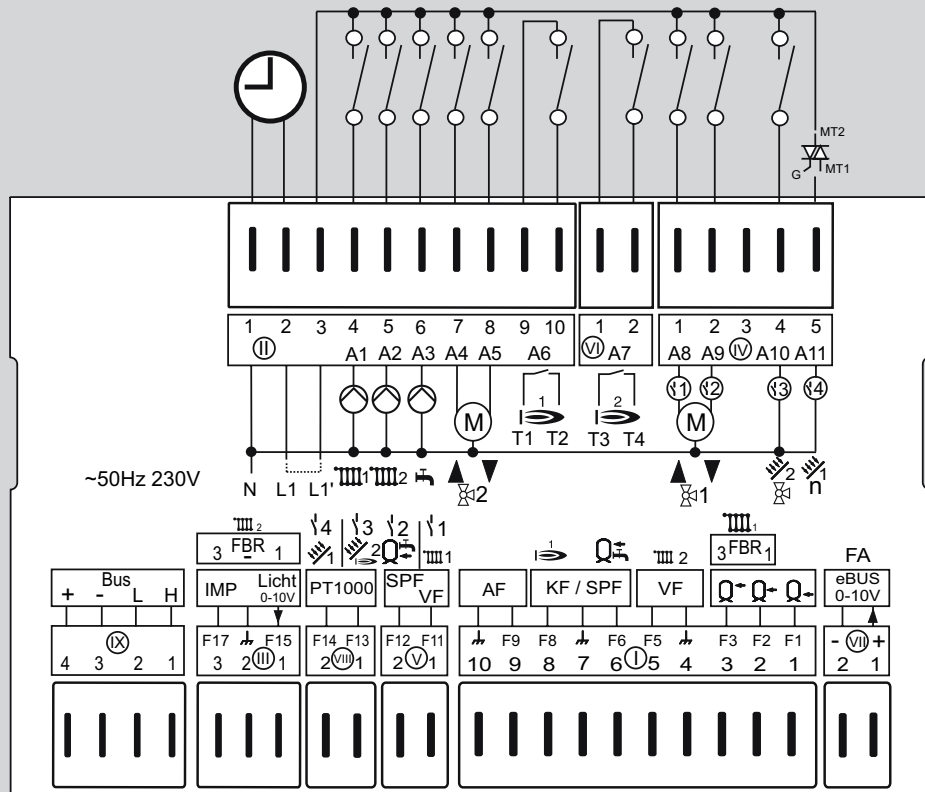
Funktionen Multifunktionsrelais

Der Regler stellt zusätzlich vier frei programmierbare Relais zur Verfügung. Dabei können drei geschaltete und ein geregelter Ausgang genutzt werden. Folgende Funktionen sind für sämtliche vier Multifunktionsrelais wählbar.

Beispiele Multifunktionsrelais

- Sammlerpumpe
- Pumpe Wärmeerzeuger 1 (z.B. Kesselpumpe)
- Zirkulationspumpe Zeitgesteuert
- Zirkulationspumpe Temperatur-gesteuert
- Zirkulationspumpe Impulsgesteuert
- Feststoffkessel-Einbindung als Differenzregelung
- Solarfunktion (z.B. geregelte Pumpe) als Differenzregelung
- Rücklaufanhebung Wärmeerzeuger
- Rücklaufanhebung über Pufferspeicher

Anschlussbild



Technische Daten

Versorgungsspannung nach IEC 38:
230 V~, -/+ 10%, 50/60 Hz.
Schaltleistung Relais: 2 (2) A, 250 V~,
Schaltleistung elektr. Relais: 1 A, 250 V~.
Eigenverbrauch: ca. 8 VA.
Gangreserve der Schaltuhr:
min. 10 Stunden.
Schutzart: IP 40 nach DIN 40 050.
Schutzklasse: II Schutzkleinspannung nach
VDE 0100.
Umgebungstemperatur: 0 bis 60 °C.
Lagertemperatur: -30 bis +60 °C.
Zulässige Burstspannungs-Einkopplung
auf Fühler oder Netzleitungen: max. 4 kV.
Gewicht: ca. 750 g.

Ausführung

Einbaugehäuse 144 × 96 mm.
Anschlusstechnik:
kodierte Stiftwannen System RAST 5, wahl-
weise Gegenstecker als Schraubklemme
oder in Schneidklemmentechnik.

Hinweis

Die abgebildeten hydraulischen Schemata
stellen Prinzipskizzen dar. Sie beschreiben
und ersetzen in keiner Weise eine fachge-
rechte Anlagenplanung. Aus diesem Grund
kann bei einem direkten Nachbau auch de-
ren Funktion nicht garantiert werden.



Ansprechpartner

www.kromschroeder.de → Vertrieb

Elster GmbH
Postfach 2809 · 49018 Osnabrück
Strothweg 1 · 49504 Lotte (Büren)
Deutschland
T +49 541 1214-0
F +49 541 1214-370
info@kromschroeder.com
www.kromschroeder.de

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen,
vorbehalten.
Copyright © 2014 Elster GmbH
Alle Rechte vorbehalten.